

Verantwortungsvoller Einsatz der Sektion Thun EVU am 4. Schweizerischen Winter-Gebirgs- Skilauf im Obersimmental

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen**

Band (Jahr): **39 (1966)**

Heft 5

PDF erstellt am: **16.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Verantwortungsvoller Einsatz der Sektion Thun EVU am 4. Schweizerischen Winter- Gebirgs-Skilauf im Obersimmental



Auf über 2000 m Höhe, auf dem vom Schneesturm gepeitschten Gandlauenengrat, nahm der Ausbildungschef der Armee, Oberstkorpskommandant Pierre Hirschy, den Vorbeimarsch der Patrouillen ab. Rechts von ihm der Leiter des Marsches, Hptm. Ernst Matti vom UOV Obersimmental, links der Kreiskommandant von Thun, Major Paul Schori. Im Hintergrund der höchstgelegene Funkposten des EVU.



In Schneesturm und Kälte erfüllten die Mitglieder des EVU (Sektion Thun) ihre wichtige Aufgabe mit Bravour (2 Bilder).

-th. Über das Wochenende des 12./13. März, das im Gebirge einen grossen Wintereinbruch brachte, führte unter dem Patronat des SUOV der Unteroffiziersverein Obersimmental den bereits zur Tradition gewordenen Schweizerischen Winter-Gebirgs-Skilauf, den Zwei-Tage-Marsch auf Ski, durch. Daran beteiligten sich aus allen Landesteilen in 130 Mannschaften rund 700 Damen, Wehrmänner aller Grade und Altersklassen und Jugendliche des Vorunterrichtes. Erstmals war mit einer Mannschaft des österreichischen Bundesheeres, gestellt durch die Unteroffiziersgesellschaft Vorarlberg, und zwei Patrouillen der Deutschen Bundeswehr, auch das Ausland repräsentativ vertreten.

Es hat sich gerade bei diesem, bei Schneesturm, Nebel und Kälte durchgeführten Marsch gezeigt, wie wichtig bei solchen Leistungsprüfungen im winterlichen Hochgebirge eine leistungsfähige Funkverbindung für die Sicherheit aller Patrouillen ist. Die Sektion Thun des EVU stellte auch dieses Jahr die 12 festen und mobilen Funkposten, die dauernd das Gelände überwachten, die Patrouillen im Auge behielten und die Verbindung mit allen Kommandostellen sicherten, bereit waren auch den Lawinenhund zu mobilisieren oder mitzuhelfen, wenn der bereitgestellte Helikopter der Rettungsflugwacht hätte eingesetzt werden müssen. Die Leistung der Sektion Thun, die an diesen beiden Marschtagen bis über 2000 m Höhe einen wichtigen und bemerkenswerten Einsatz leistete, wurde auch vollauf anerkannt und gewürdigt. Das ist bester Einsatz im Sinne der freiwilligen ausserdienstlichen Ertüchtigung, sinnvoll, praktisch und lehrreich im Geiste kameradschaftlicher Zusammenarbeit mit anderen Wehrverbänden.